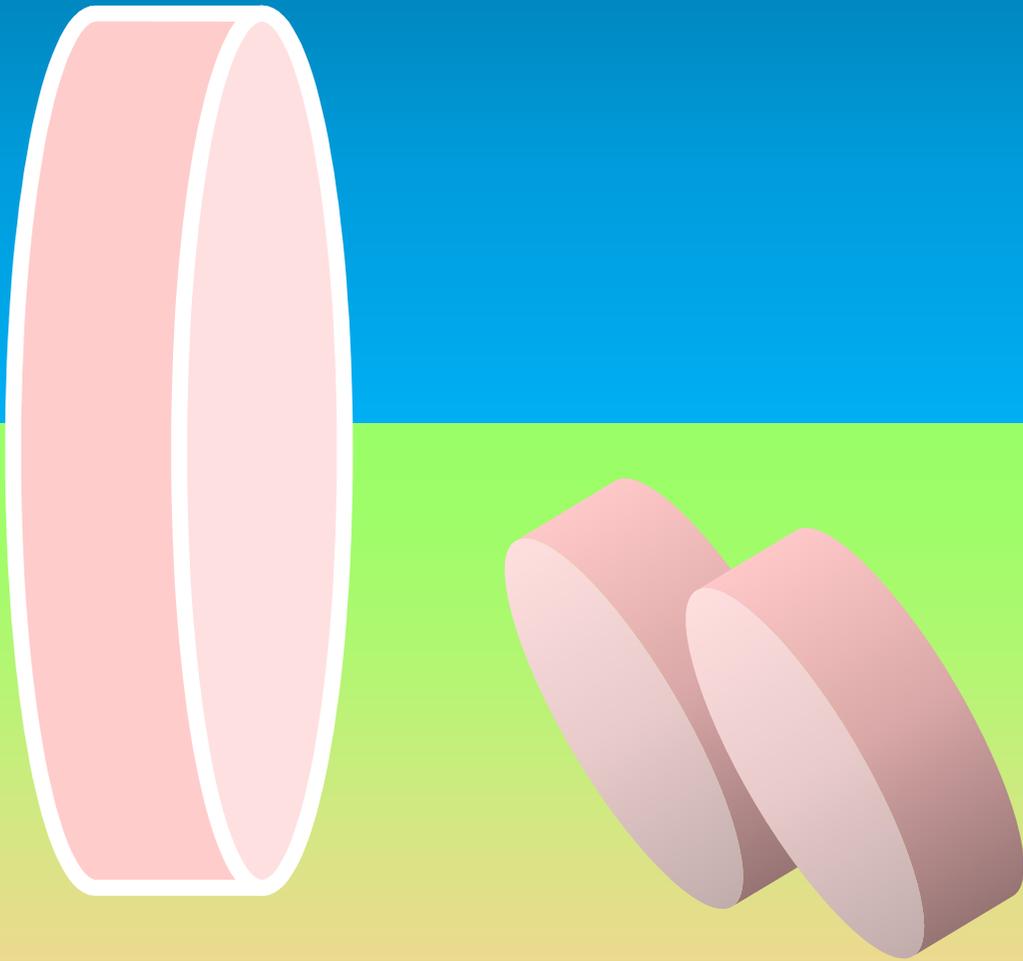


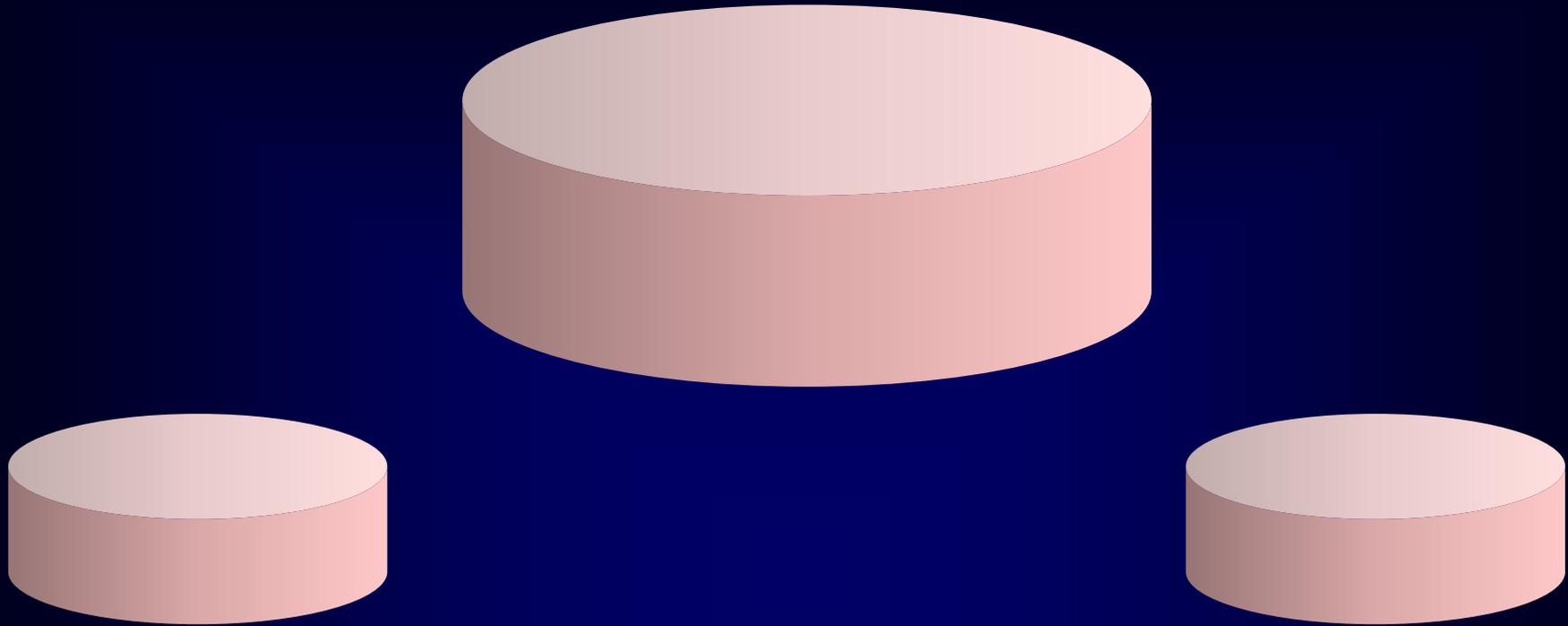
Die Plätze im Reich Gottes

B, 28. Sonntag im Jahreskreis
Aus dem Evangelium nach Markus, Mk 10, 35-45

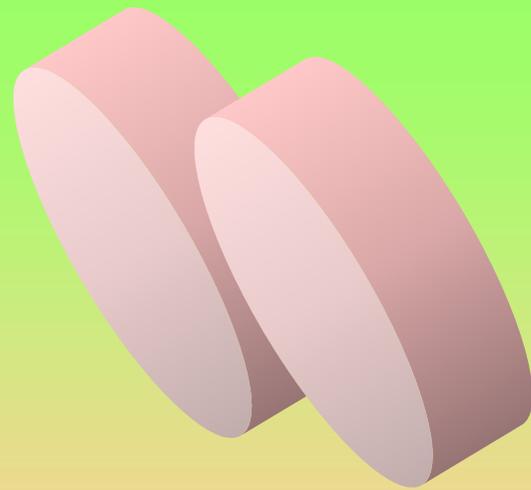
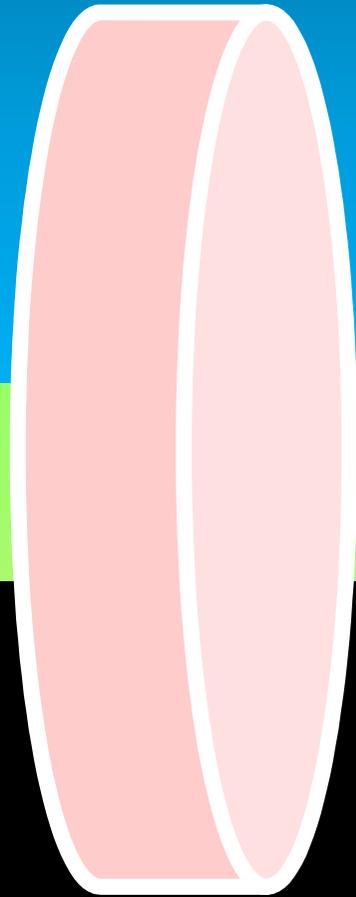
*<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
Visualisierung: http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen*



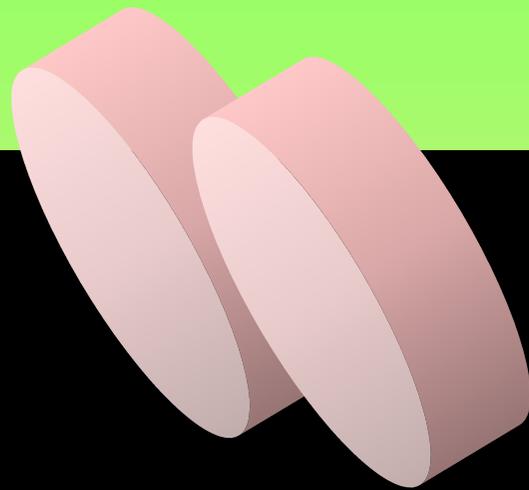
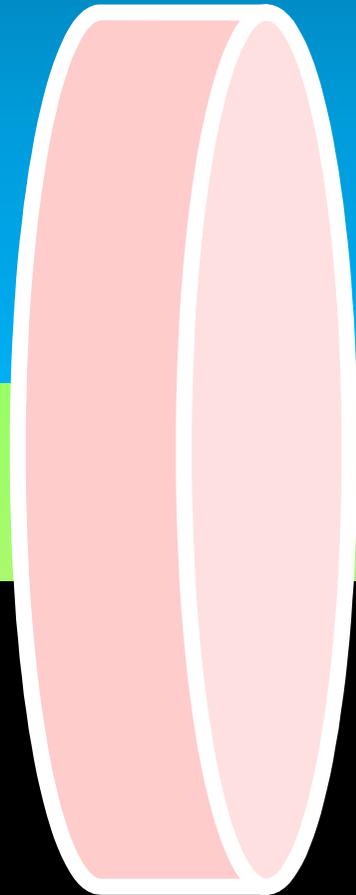
In jener Zeit traten Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, zu ihm und sagten: Meister, wir möchten, dass du uns eine Bitte erfüllst.
Er antwortete: Was soll ich für euch tun?



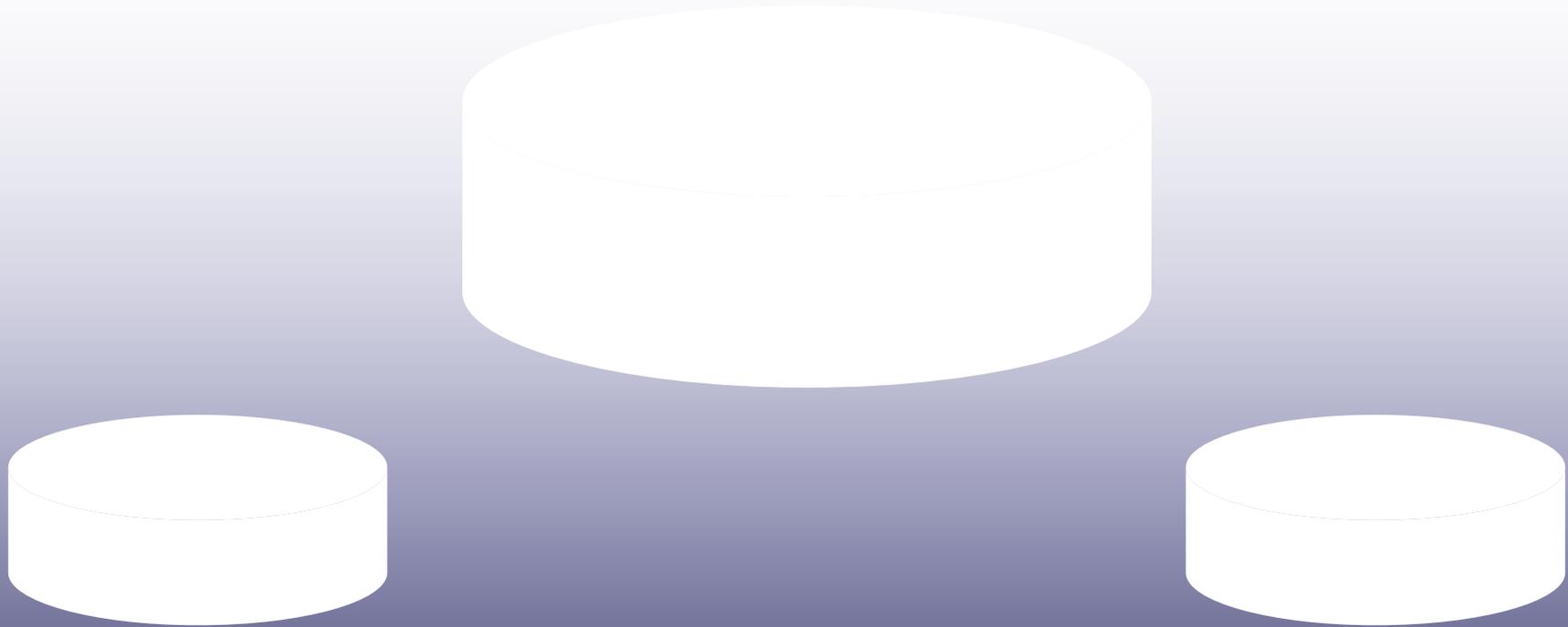
Sie sagten zu ihm: Lass in deinem Reich
einen von uns rechts und den andern links neben dir sitzen



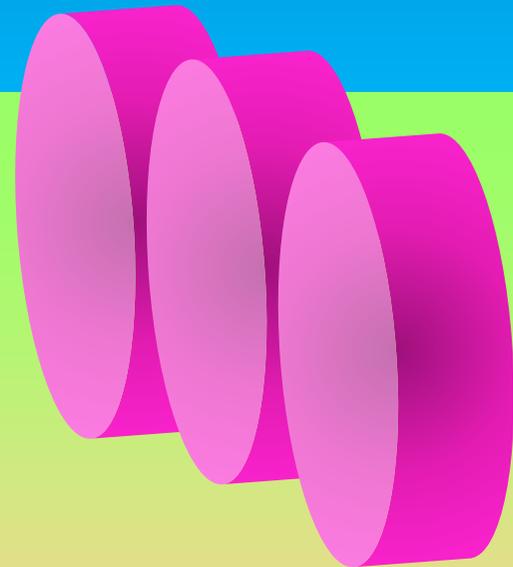
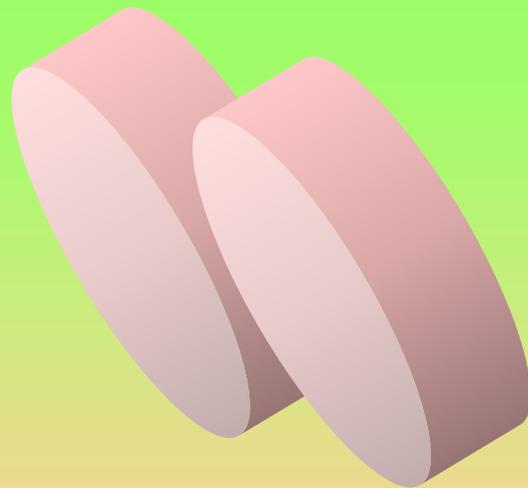
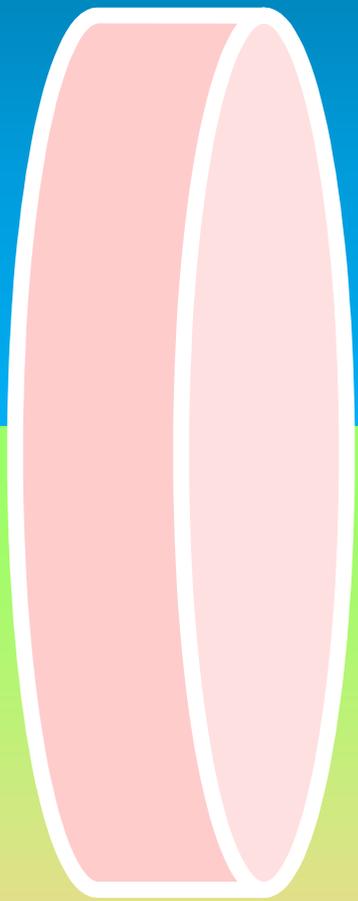
Jesus erwiderte: Ihr wisst nicht, um was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, oder die Taufe auf euch nehmen, mit der ich getauft werde?



Sie antworteten: Wir können es. Da sagte Jesus zu ihnen:
Ihr werdet den Kelch trinken, den ich trinke, und die Taufe
empfangen, mit der ich getauft werde



Doch den Platz zu meiner Rechten und zu meiner Linken habe nicht ich zu vergeben; dort werden die sitzen, für die diese Plätze bestimmt sind



Als die zehn anderen Jünger das hörten,
wurden sie sehr ärgerlich über Jakobus und Johannes



Da rief Jesus sie zu sich und sagte:
Ihr wisst, dass die, die als
Herrscher gelten, ihre Völker
unterdrücken und die Mächtigen
ihre Macht über die Menschen
missbrauchen

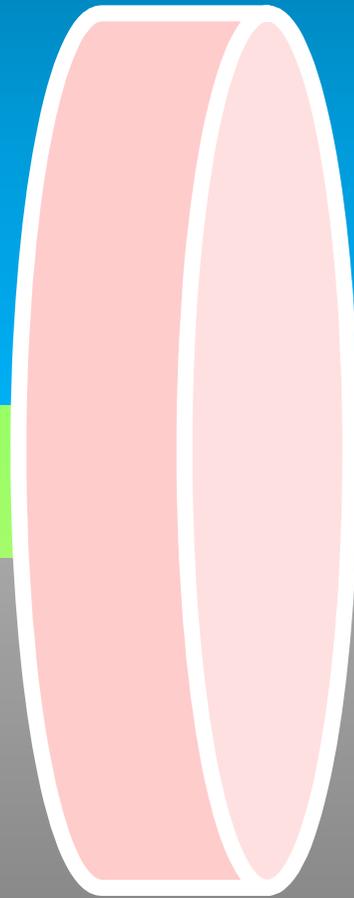


Bei euch aber soll es nicht so sein,
sondern wer bei euch groß sein will

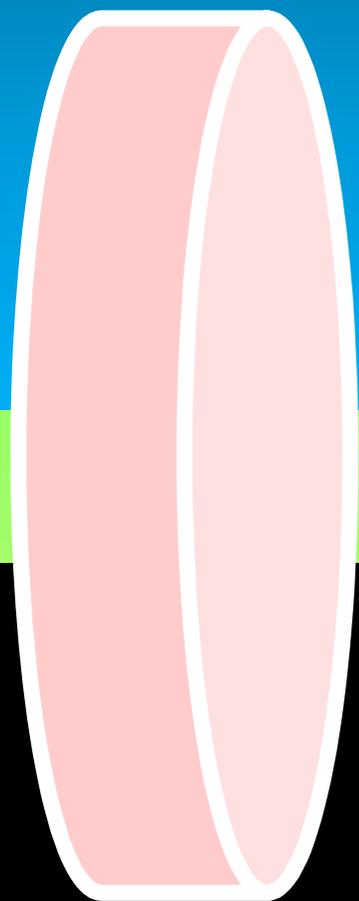


der soll euer Diener sein,
und wer bei euch der Erste sein will,
soll der Sklave aller sein

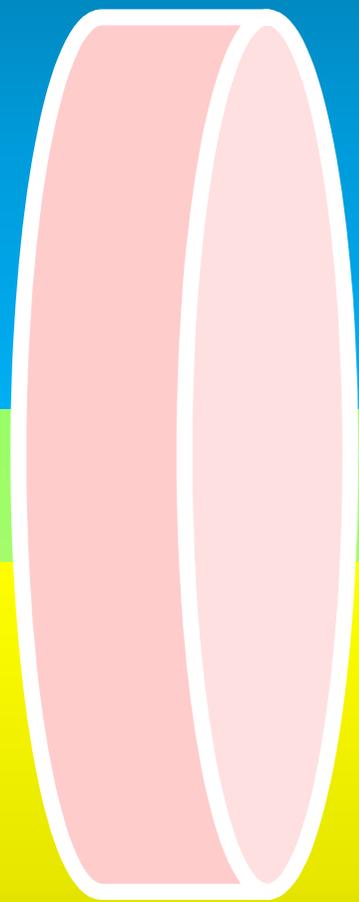




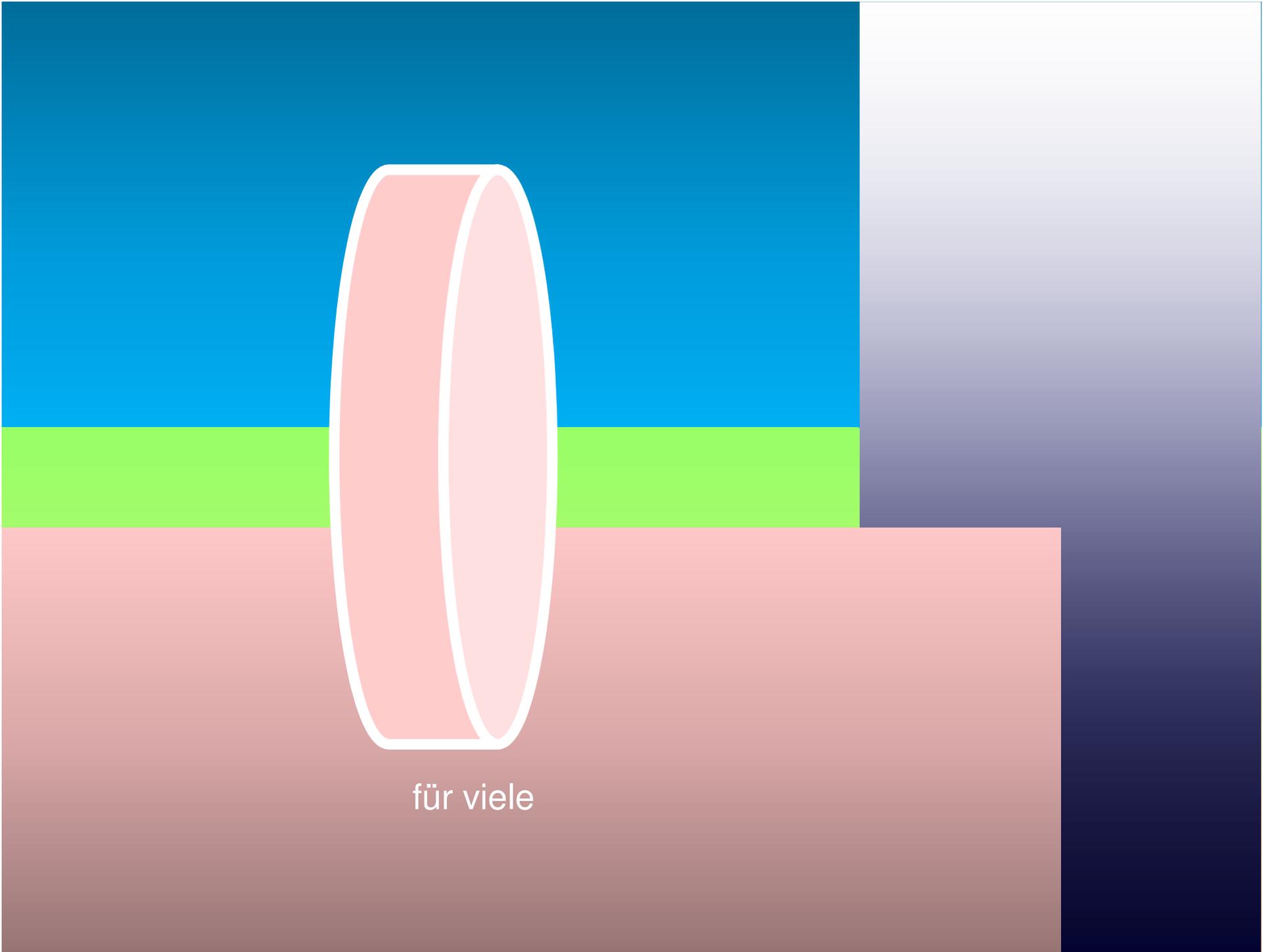
Denn auch der Menschensohn ist nicht
gekommen, um sich dienen zu lassen,
sondern um zu dienen



und sein Leben hinzugeben



als Lösegeld



für viele